

FCOM - Universität von Navarra

Mehr als fünfzig Jahre des Bestehens und 5.500 ehemalige Studenten bürgen für die Qualität des Studiums an der Medienfakultät der Universität von Navarra, die sich in der Welt der Kommunikationsmittel einen Namen gemacht hat.

08.04.2010

Mehr als fünfzig Jahre des Bestehens und 5.500 ehemalige Studenten bürgen für die Qualität des Studiums

an der Fakultät für
Kommunikationswissenschaften der
Universität von Navarra, die sich in
der Welt der Medien einen Namen
gemacht hat.

Eine der charakteristischen
Merkmale dieser Jahre ist die
ununterbrochene
Innovationsbereitschaft im Dienst an
den Medien-Profis. Von Mut zum
Neuen kann man bereits bezüglich
der Eröffnung des damaligen
Instituts für Journalismus sprechen,
das aufgrund eines dezidierten
Wunsches des Gründers und ersten
Großkanzlers der Universität, des hl.
Josefmaria, erfolgte. Er verfolgte ihr
schnelles Anwachsen mit großem
Interesse und ermutigte die
Verantwortlichen, sich hohe Ziele zu
setzen.

Die Anfänge des Instituts waren
bescheiden: 1958 schrieben sich in
der „Camara de Comptos“ in der

nordspanischen Stadt Pamplona 24 Studenten aus 8 Nationen ein. Im Studienjahr 2009/2010 hat die Fakultät 1.200 Studenten für die normalen Examensabschlüsse in Journalismus, audiovisueller Kommunikation und Werbung sowie Public Relations; hinzu kommen die Studenten auf Master und die Doktoranden. Ein Lehrkörper von 200 Professoren steht für die Ausbildung und Betreuung der einzelnen Studenten zur Verfügung. Er steht sowohl mit der Forschung im Bereich der aktuellen Strömungen wie auch mit der Berufswelt in Verbindung.

Schauen Sie sich das Video mit Mónica Herrero an, der Dekanin der Fakultät für Kommunikationswissenschaften.

Das Selbstverständnis dieser Fakultät geht zurück auf den Gründungsimpuls durch den hl.

Josefmaria; seine Pfeiler sind eine leidenschaftliche Liebe zur Wahrheit und zur Freiheit; die Vereinbarung von humanistischer Tradition und technologischer Innovation; eine Lehre, die auf Forschung und Kontakt zur Wirklichkeit beruht; eine Aufwertung der Berufe im Medienbereich durch theoretische und angewandte Forschung; der beständige Austausch mit der Berufswelt und der akademischen Welt und die Nähe zu den Studenten und den Alumni.

„Ein echtes Zusammenleben wird durch den Mangel an echter Information erschwert; und die gute Berichterstattung ist die, die keine Angst vor der Wahrheit hat“, sagte der Gründer des Opus Dei. Und diese Liebe zur Wahrheit ist in der heutigen Gesellschaft, wo so viele Männer und Frauen sich zahlreichen divergierenden Interessen ausgesetzt sehen, entscheidend.

Um mehr zu erfahren, gehen Sie zur
Webseite der Fakultät

.....

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://opusdei.org/de-at/
article/fcom-universitat-von-navarra/](https://opusdei.org/de-at/article/fcom-universitat-von-navarra/)
(23.01.2026)